

Buchrezension

## Der Weg einer jungen, hochbegabten Frau

**„Ich denke, ich werde mein Leben nicht großartig verändern durch diese Krankheit. Aber den Blick werde ich ändern“, schreibt Emely Oak nach einer Hirnblutung in ihr Tagebuch. Über diese Änderung des Blicks ist eine Mischung aus Tagebuch und Roman entstanden.**



Sie musste früh auf eigenen Beinen stehen. Sie musste Verantwortung übernehmen für ihre psychisch kranke Mutter, für ihre behinderte Schwester. Als es zu Hause nicht mehr ging, kam sie ins Heim, später zu einer Pflegefamilie, mit 17 in die erste eigene Wohnung. Immer wieder kreist ihr Gedanken-Karussell. Warum ist ihr Leben so verlaufen? Warum fühlt sie sich so häufig einsam und so anders als die anderen? Ist das Lernen für die Schule nicht Verschwendung von Lebenszeit? Wann und wo kann sie endlich so sein, wie sie ist? Sie kokettiert immer wieder mit dem Tod und weiß dabei doch, dass sie sich durch dieses Leben kämpfen wird. Und dann, kurz vor den Abitur-Prüfungen, kommt der Tod tatsächlich zu Besuch – in Form einer Hirnblutung. Die junge Frau hadert erst mit dem Schicksal. Doch schließlich gibt ihr die Erfahrung die Chance, die Erwartungen ihrer Umwelt hinter sich zu lassen. Als sich dann auch noch herausstellt, dass sie hochbegabt ist, ändern sich die Dinge erneut.

Das Buch besteht im ersten Teil überwiegend aus authentischen Tagebuch-Einträgen. Der zweite Teil beschreibt ihr Leben sechs Jahre nach der Hirnblutung in Romanform – teils auf Erfahrungen beruhend, teils als Fiktion. Die Hirnblutung hat ihre Folgen: ein eingeschränktes Gesichtsfeld, Probleme mit dem Kurzzeitgedächtnis. Dennoch ist die Krankheit nicht Hauptthema des Buches. Sie bildet eher eine Brücke zu neuen Gedanken und Lebenseinstellungen. So beschäftigt sich Emely Oak nicht nur mit ihrer eigenen Wirkung auf Menschen, sondern vor allem auch mit dem deutschen Schulsystem und der Arbeitswelt, in der es Menschen, die etwas anders ticken, schwer haben.

Emely Oak: Schlag auf Schlag: der Weg einer jungen, hochbegabten Frau nach einer Hirnblutung. 260 Seiten, Dezember 2014, Grundblick Verlag, Taschenbuchausgabe, ISBN: 978-3-9802133-1-8, 16,50 Euro



STIFTUNG  
DEUTSCHE  
SCHLAGANFALL  
HILFE

**Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe**  
Schulstraße 22, 33111 Gütersloh

**Service- und Beratungszentrum**

Telefon: 05241 9770-0

Telefax: 05241 9770-777

E-Mail: [info@schlaganfall-hilfe.de](mailto:info@schlaganfall-hilfe.de)

Internet: [schlaganfall-hilfe.de](http://schlaganfall-hilfe.de)

[facebook.com/SchlaganfallHilfe](https://facebook.com/SchlaganfallHilfe)



**Spendenkonto**

Sparkasse Gütersloh

IBAN: DE80 4785 0065 0000 0000 50